

Abschied und Wiederkehr

Erinnerungen an die Vergangenheit

Von Yami-Nadine

Kapitel 8: Orochimarus Plan

Hallo meine Lieblingsleser! *euch ganz doll knuddel*

Bitte, bitte verzeiht mir, dass ich so lange für das neue Kapitel gebraucht habe, aber ich hatte einfach keine Zeit und dazu ist mir auch noch mein Schreibtalent, falls man das so nennen kann, für eine ziemlich lange Zeit abhanden gekommen. Ich habe acht Variationen von diesem Kapitel geschrieben.

Aber jetzt will ich euch nicht länger warten lassen, nur eins noch, dieses Kapitel ist meiner süßen Yuuki15 gewidmet *kiss*. Aber jetzt geht es auch wirklich los^^:

"..."jemand sagt etwas.

#...#jemand denkt etwas.

(Meine Kommentare)

Orochimarus Plan

"Du Schlange, was willst du von mir?", zischte die junge Kämpferin, worauf ein schallendes Lachen ihres Gegenübers hörbar wurde: "Was ich von dir will? Mach dir keine Sorgen, ich will nicht allzu viel, ich will nur Sasuke und dein Kind!"

Sakura riss geschockt die Augen auf. #Das kann doch nicht wahr sein, Sasuke und mein Kind? Nein, er will mich nur verwirren.# Wütend schüttelte sie den Kopf und fauchte dann: "Wovon redest du eigentlich? Ich erwarte kein Kind und glaube ja nicht, dass ich auf deine miesen Tricks hereinfalle, verstanden?" Doch ihr Gegenüber blieb ruhig, schloss die Augen und sprach ungerührt weiter: "Du solltest eigentlich wissen, wovon ich spreche. Immerhin warst du es, die Sasuke wieder auf die Seite Konohas zog. Aber was soll's? So bekomme ich einen noch begabteren Ninja: das Potenzial des stärksten Uchiha und die Fähigkeiten der Elitekunoichi aus Konoha. Ich werde mich zwar noch ein paar Monate gedulden müssen, aber dafür lohnt es sich doch wirklich. Falls du es immer noch für einen Trick hältst, dann hast du nicht sehr viel von Tsunade gelernt." Ein hämisches Grinsen zierte seine Lippen, als er bemerkte, wie seine Gefangene sich versteifte und dann ihren Blick von ihm abwandte. "Mhm, na hältst du es immer noch für eine Lüge?", die Angesprochene zeigte keine Regung, "Tja, Sasuke hätte sich bestimmt sehr über das Kind gefreut." "Du verdammtes Ekel", die Rosahaarige erwachte aus ihrer Trance und wollte angreifen, jedoch wurde sie durch Bannsiegel, welche sie am Bett fesseln sollten, daran gehindert, "mach mich sofort

los!" "Tut mir Leid, aber das geht leider nicht, meine Liebe. Ich habe noch etwas mit dir vor.", und wieder erklang das Angst einflößende Gelächter des Schlangemanns. Langsam näherte sich Orochimarus Hand ihrer Stirn. #Sasuke, ich brauche deine Hilfe...Nein, nicht!#, war das Letzte, was sie dachte bevor ihr schwarz vor Augen wurde und sie einschlief.

In der Zwischenzeit waren Naruto, Sasuke und Kakashi auf dem Weg zum Hokage. Als sie nach kurzer Zeit an ihrem Ziel ankamen, wurden sie von den anderen Ninjas begrüßt. Die meisten wiesen paar kleiner Wunden auf, nur wenige schienen noch ernst verletzt zu sein. "Na ihr?", begrüßte Ino sie, doch dann wurde ihr Blick ernst, "Wo ist denn Sakura? Ist ihr etwas passiert?" Auch die übrigen Schattenkrieger wurden Ohr, als Kakashi zu einer Antwort ansetzte: "Wir wissen es nicht, sie wurde von Orochimaru entführt." "Das ist nicht wahr, oder? Bitte sagt, dass das nicht wahr ist." "Doch, leider ist es das."

In diesem Moment trat Tsunade aus ihrem Arbeitszimmer, sie sah ziemlich erschöpft aus, was wohl daran lag, dass sie bereits einige Kämpfer geheilt hatte. Sie gab ihrem Patienten, welcher mit ihr herausgetreten war, noch einige Anweisungen, dann fiel ihr Blick auf die Ankömmlinge: "Was, ihr seid schon wieder hier? Ich hätte nicht erwartet, dass ihr den Kampf so schnell gewinnen würdet." Herzhaft gähnte die immerjunge Frau und streckte sich genüsslich. Sasuke riss der eh schon kurze Geduldsfaden und er schrie Tsunade an: "Das haben wir ja auch nicht! Dieser Feigling ist geflüchtet und hat Sakura mitgenommen." Der Hokage hielt in ihrer Bewegung inne und ein geschocktes "Nein!" verließ ihren Mund.

"Wir werden sie zurückholen, komme, was da wolle." "Und wir werden euch begleiten.", viel TenTen dem blonden Ninja ins Wort. "Ja, wir können doch nicht zu lassen, dass die beste Kunochi unseres Dorfes gefangen gehalten wird." "Also dann, lasst uns gehen." Ohne, dass auch nur die Möglichkeit zu einem Protest von Tsunade bestehen konnte, rannte die kleine Gruppe los und war bald aus ihrem Blickfeld verschwunden. "Passt auf euch auf. Besonders du, Sasuke. Orochimaru hat die wirksamste Waffe gegen dich in seiner Hand."

"Haben wir eigentlich einen Plan? Wir können wohl kaum einen Frontalangriff starten." "Oh doch, das können wir, Shikamaru. Diese Schlange rechnet damit, dass ich komme. Von daher bringt es nichts ihn in einen Hinterhalt locken zu wollen." "Aber was sollen wir denn sonst tun?" "Wir machen gar nichts, Hinata. Ich kümmere mich allein um Orochimaru ihr könnt euch um die anderen Oto-nin kümmern." "Das ist reiner Selbstmord. Es gibt niemanden, der deine Art zu kämpfen besser kennt als er." Ein leicht trauriges Lächeln bildete sich auf den Lippen des Uchiha-Erben: "Das ist mir klar. Trotzdem, das ist meine Sache. Ich will dem endlich ein Ende setzen und außerdem will ich keinen von euch da mit reinziehen." "Vergiss es!" "Mhm?" "Was glaubst du, weshalb wir mit dir gegangen sind? Wir wollen genauso wie du, dass Orochimaru für seine Taten bezahlt. Und auch wir wollen Sakura-chan retten, sie ist immer für uns da, wenn wir sie brauchen, sie ist unsere Freundin und auch du bist unser Freund, deshalb helfen wir dir." Der blonde Jo-nin war stehengeblieben und hatte seine Hände in die Seiten gestemmt, so dass nun auch die anderen Schattenkrieger stoppten und zu ihm sahen.

"Sasuke, er hat recht. Du bist nicht der einzige, der nach Rache sinnt.", stimmte die Waffenexpertin ihm zu und auch die anderen nickten zustimmend. "Also, wie lautet deine Antwort?" "Tss. Ihr seid unmöglich." Ein zufriedenes Grinsen stahl sich auf Narutos Gesicht, auch die übrigen Ninjas lächelten leicht. "Na dann, weiter! Wir wollen Sakura-chan doch nicht warten lassen." Mit diesen Worten rannte das Anbu-Mitglied los, jedoch hielt er kurz darauf wieder an: "Hey Leute. Was ist denn?" Nun lag ein Grinsen auf den Lippen des Schwarzhaarigen: "Wir müssen in diese Richtung." Er zeigte nach rechts auf einen scheinbar schon lange nicht mehr genutzten Weg. "Oh..." "Vielleicht solltest du mal nachdenken, bevor du losstürmst." Und schon brachen alle in fröhliches Gelächter aus, dann setzte sich Sasuke in Bewegung und nachdem sich die übrigen Ninja beruhigt hatten folgten sie ihm, Naruto jedoch nur mit einem nicht zu überhörbarem Knurren.

Nach einigen Stunden senkte sich die Sonne am Horizont und die Ninja beschlossen ein Lager für die Nacht zu suchen. Eine kleine Höhle in der Nähe war der perfekte Unterschlupf, da diese auch noch einen genügend großen Abstand zu Orochimarus Dorf hatte. Naruto und Sasuke bildeten die erste Wache für diese Nacht. Der schwarzhaarige Schattenkrieger schaute in den Sternen behangenen Himmel und dachte über die Geschehnisse nach. "Hey, Sasuke."; der Blonde legte dem Angesprochenen seine Hand auf die Schulter, "mach dir keine Sorgen, Sakura-chan weiß sich zu helfen. Sie ist stark und außerdem wird Orochimaru ihr nichts antun. Immerhin ist sie die Garantie dafür, dass du zu ihm kommst." "Ich weiß, aber mein Instinkt sagt mir, dass er noch irgendetwas plant." "Wir werden sehen, aber eins ist klar: dieses Mal werden wir ihn endgültig besiegen." "Ich hoffe es."

Die zwei merkten nicht, dass sie beobachtet wurden. Eine schwarz gekleidete Person saß auf einem abseits stehendem Baum: "Meister Orochimaru wird sehr erfreut sein." Und schon verschwand der Ninja im Wald, etwas später stand er vor der Behausung eben diesem: "Ich habe Nachricht zu bringen." Die Wachen nickten leicht und gewährten ihm Eintritt. Der

Oto-nin ging einen langen Korridor entlang, stoppte, als er an einem riesigem Tor ankam und öffnete diese. Er wurde von einer tiefen, alles verschluckenden Dunkelheit empfangen. Nur die Person in der Mitte des Saales wurde leicht von dem Mondlicht angestrahlt und verlieh somit dem Gesicht dieser Person einen erschreckenden Glanz. "Meister, Sasuke Uchiha ist mit einer kleinen Schar Konoha-Ninja hierher gekommen, sie wollen uns morgen angreifen." "Sehr gut, es läuft alles nach Plan. Du kannst gehen." Der Angesprochene verbeugte sich und entschwand schnell aus der Halle. "Morgen ist es also soweit, ich freue mich schon auf dich, Sasuke. Und du doch sicherlich auch." Die gemeinte Person trat hinter Orochimaru aus dem Schatten hervor. Ihr rosanes Haar glänzte in dem phalem Licht: "Ja, Meister, ich freu mcih auf ihn. Ich werde meine Rache bekommen."

Und wie hat es euch gefallen? Ich hoffe doch gut. Und wisst ihr schon, wen Orochimaru zu seinem Sklaven gemacht hat, ich denke schon.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mir ein par Kommies da lassen würdet, ich freue mich über jedes einzelne riesig. Bis bald, eure Yami-Nadine. HEGSMDL *knuff*

